

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER November III

AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

SPIEGEL Buchpreis 2025

Platz 6

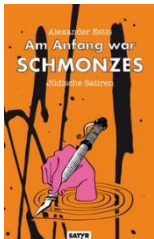


Constance Debré
Play Boy
Ü: Max Henninger
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783751810128, € 20,00

Der freche Mario 2025

Alexander Estis wird mit dem 2. Preis Der freche Mario für *Am Anfang war Schmonzes* ausgezeichnet.

Der Kunstpreis prämiert spartenübergreifend künstlerisch-humanistische Beiträge, die sich für die Freiheit der Kunst einsetzen. Die Preisverleihung findet am 23. November in München statt.



Alexander Estis / Oleg Estis
Am Anfang war Schmonzes
SATYR Verlag
ISBN 9783910775428, € 20,00

Perlentauchers Beste

November 2025



Gustavo Faverón Patriau

Unten leben

P: Manfred Gmeiner

Literaturverlag Droschl

ISBN 9783990591918, € 34,00

„So vielfältig sind die Handlungsstränge und so dicht das Netz aus Referenzen. (...) Bis in den Zweiten Weltkrieg führt die Handlung zurück, wir begegnen dabei unterschiedlichsten historischen Figuren wie Klaus Barbie oder dem bolivianischen Lyriker Jaime Sáenz.“



Jehona Kicaj

ë

Wallstein Verlag

ISBN 9783835359499, € 22,00

„Gleich mit ihrem Debütroman hat die Schriftstellerin Jehona Kicaj auf die Shortlist geschafft – und zwar mit Recht, wenn wir den Kritikern glauben. (...) Eine perfekte Metapher für die Geschichte, die uns Kicaj erzählt, handelt sie doch von Sprachlosigkeit auf verschiedenen Ebenen.“



Hito Steyerl

Medium Hot

Ü: Sabine Schulz

Diaphanes

ISBN 9783035808148, € 20,00

„Hito Steyerl ist nicht nur eine der bedeutendsten Künstlerinnen der Gegenwart, sie ist auch eine wirkmächtige Intellektuelle, die immer wieder kritisch einen Kunstbetrieb hinterfragt, der oft lieber mit den Reichen und Mächtigen paktiert. In diesem Essayband setzt sie sich mit den neuen Technologien zur Bildproduktion und -verbreitung auseinander, vor allem mit KI.“

PRESSESPIEGEL



Thorsten Nagelschmidt
Nur für Mitglieder
 März Verlag
 ISBN 9783755000570, € 24,00

„Wie Nagelschmidt zügig erzählt, wie er plastisch seine Protagonisten porträtiert, die eigene Miesepetrigkeit mitreflektiert, wie er später tatsächlich im Stil von Foster Wallace die Einsamkeit der Touristen beschreibt (...): Das alles flutscht in *Nur für Mitglieder*.“
 Tobi Müller, Die ZEIT, 11. November



Colette Andris
Eine Frau, die trinkt
 Ü: Jan Rhein
 Verlag Klaus Wagenbach
 ISBN 9783803133779, € 22,00

„Der Stil ist uneinheitlich, torkelnd, manchmal ähnlich exaltiert wie seine Heldin. Die dafür gefundene Sprache verfügt über bildhafte Stärke, evoziert frappierende, nicht selten schmerzhafteste Vorstellungskraft.“
 Rose-Maria Gropp,
 Frankfurter Allgemeine Zeitung, 19. November



Mia Oberländer
Saloon
 Edition Moderne
 ISBN 9783037312810, € 35,00

„Was Mia Oberländer mit *Saloon* gelingt, ist beachtlich.“
 Andreas Plathaus,
 Frankfurter Allgemeine Zeitung, 19. November



Julia Voss /
 Prof. Dr. Raphael Gross (Hg.)
Natur und deutsche Geschichte
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751840415, € 28,00

„Was dieser Ausstellung mit ihren Exponaten und Texten gelingt, ist selten.“
 Cord Riechelmann, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 14. November

„Natur ist hochpolitisch in der deutschen Geschichte.“
 Red., ZDF, 16. November



Antje Schrupp
Unter allen Umständen frei
 Ulrike Helmer Verlag
 ISBN 9783897415027, € 20,00

„Wer feministische Superheldinnen sucht, sollte unbedingt das neue Buch der Politikwissenschaftlerin Antje Schrupp lesen.“
 Anne Lemhöfer, Frankfurter Rundschau, 14. November



Kay Müller / Sven Zimmermann
Küstenkonturen
 CharlesVerlag
 ISBN 9783910408050, € 49,00

„Der Journalist Kay Müller hat in diesem Herbst seine *Küstenkonturen* veröffentlicht. Für das großformatige Buch und Langzeitprojekt hat der Landtagskorrespondent des SHZ 15 Persönlichkeiten fünf Jahre lang jeweils einmal im Jahr interviewt.“
 Stephan Steinlein, Hamburger Abendblatt, 15. November



Fabian Navarro
Vienna Falling
 Leykam
 ISBN 9783701183845, € 25,00

„Erschütternde Minuten, in denen die Erde derart bebt, dass die Sissi-Schneekugeln aus den Regalen der Souvenirshops im ersten Bezirk in Wien fallen und zerschellen, stehen am Beginn eines der unterhaltsamsten Roman des heurigen Herbstes.“
 Klaus Buttner, Österreichische Nachrichten, 15. November



Andreas Möller
Am Rande Berlins lebt die Intelligenz
 Friedenauer Presse
 ISBN 9783751880503, € 25,00

„Neben der historischen Dimension (...) macht vor allem das teilnehmende Schreiben den enormen Reiz des Buches aus.“
 Cornelia Geissler, BZ, 12. November



Micke Bayart
Agnetha Fältskog.
Wie ein Wind
 CharlesVerlag
 ISBN 9783910408180, € 22,00

„Der Titel des Buches *Wie ein Wind* (Charles Verlag) ist eine Anlehnung an einen von Micke Bayarts ABBA-Lieblingssongs in der deutschen Version (...). Im Schwedischen heißt er ‚Som en vind‘, also ‚Wie ein Wind‘. Das klingt Bayarts Meinung nach weicher, umarmender. Deshalb habe er es gewählt.“

Claudia Linz, Südwest Presse, 13. November



Sophia Klink
Kurilensee
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003302, € 24,00

„*Kurilensee* bringt seiner Leserschaft komplexe biologische Kreisläufe näher, er macht zudem deutlich, wie produktiv es sein kann, wenn Schreibende auf Fachwissen zurückgreifen und es plausibel in Literatur verwandeln können. Klink hat hier den Dreh eindeutig raus.“

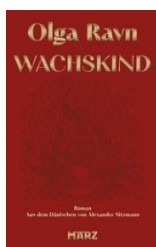
Beate Tröger, Deutschlandfunk, 17. November



Zyta Rudzka
Lachen kann, wer Zähne hat
 Ü: Lisa Palmes
 Friedenauer Presse
 ISBN 9783751880466, € 25,00

„Es ist der schnoddrig derbe Ton, der dem Buch seinen spezifischen Charme verleiht und es so lesenswert macht.“

Tino Schlench, Deutschlandfunk, 14. November



Olga Ravn
Wachskind
 März Verlag
 ISBN 9783755000563, € 25,00

„Damit ist Olga Ravns *Wachskind* ein sprachlich anspruchsvoller, klug konstruierter Roman über die Hoffnung, die in gemeinsamem Widerstand steckt – vor allem aber über die Hoffnungslosigkeit des Widerstands, wenn er auf magischem Denken beruht.“

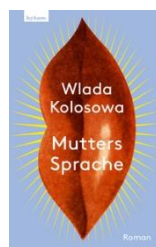
Nils Schniederjann, Deutschlandfunk, 14. November



Elli Unruh
Fische im Trüben
 Transit
 ISBN 9783887474201, € 24,00

„Elli Unruh erzählt in ihrem hervorragenden Debütroman von einer Familie, die als Mennoniten ihre Heimat in Kasachstan verlassen hat. In ihrer poetischen Sprache versteht die Autorin diese Welt heraufzubeschwören.“

Annemarie Stoltenberg, NDR Kultur, 18. November



Wlada Kolosowa
Mutters Sprache
 Leykam
 ISBN 9783701183692, € 25,00

„Die Protagonistin Lisa ist den gleichen Strapazen wie jede junge Mutter ausgesetzt, und die werden im Buch auf wunderbar humorvolle und dabei überraschend nahbare Weise beschrieben. (...) Ein Buch, das man gar nicht mehr aus der Hand legen möchte und danach aber gleich am liebsten weiter verschenken möchte.“

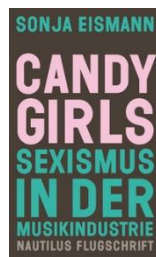
Josephine Mosch, mdr Kultur, 12. November



Petra Piuk
Hotel Love
 Leykam
 ISBN 9783701183852, € 25,00

„Piuks einziger Fehler: Dass dieser Roman tatsächlich KI-generiert ist, glaubt niemand. Dafür ist er viel zu eigensinnig und klug. Echte Literatur eben.“

Veronika Schuchter, Die Furche, November



Sonja Eismann
Candy Girls
 Edition Nautilus
 ISBN 9783960544722, € 20,00

„Stark ist *Candy Girls*, wenn es schlicht Material zu gewissen Themen sammelt“

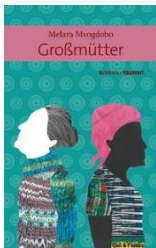
Gerhard Stöger, Falter, 11. November



Furio Jesi
Spartakus
 Ü: Frank Engster / Cinzia Rivieri
 Matthes & Seitz Berlin
 ISBN 9783751820684, € 26,00

„Jesi's *Spartakus* ist ein Buch, das faszinierende, aber auch befremdliche Thesen enthält. Eben deshalb lädt es zu wiederholter und intensiver Beschäftigung ein.“

Günter Rinke, Literaturkritik, 11. November



Melara Mvogdobo
Großmütter
 Transit
 ISBN 9783887474164, € 18,00

„Was die Vorfahren Schlimmes erlebten, belastet oft noch die Enkel. Wie man sich davon befreien kann, erzählt Melara

Mvogdobo in ihrem neuen Roman.“

Konstantin Sacher, Chrismon, 14. November



Ragnar Helgi Ólafsson
Die Bibliothek meines Vaters
 Ü: Jón Thor Gíslason / Wolfgang Schiffer
 mikrotext
 ISBN 9783948631642, € 25,00

„Die Fragen, die der Autor, Verleger, Musiker und Vogelretter Ragnar Helgi Ólafsson sich und uns allen stellt, sind so spannend wie überraschend (...) Melancholisch, nachdenklich, tröstend – und ein Buch über die Frage, wie unsere Gesellschaft mit Alter, Sterben und Verlust umgeht.“

Red., Deutsch-Isländische Gesellschaft, 18. November



Peter Ames Carlin
Heute Nacht in Jungleland
 Ü: Andreas Schiffmann
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854458067, € 25,00

„Ein spannendes Buch, das die Aktualität des Musikers unterstreicht und sowohl für Fans als auch für Einsteiger ein Füllhorn an Wissen bereithält.“

Red., Eclipsed, Dezember



André Boße / Dennis Plauk
Insight
 Hannibal Verlag
 ISBN 9783854458029, € 25,00

„Trotz der seriösen Darstellung punkten die Autoren durch Lebendigkeit und

Einfühlungsvermögen.“

Red., Eclipsed, Dezember



Bianca Nawrath
Schöne Scham
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627003326, € 24,00

„Die Autorin schafft es, Widersprüche aufzuzeigen und trotz aller Ambivalenz im Dialog zu bleiben. (...) Er lädt dazu ein,

Widersprüche auszuhalten und sich gleichzeitig um Verständnis zu bemühen.“

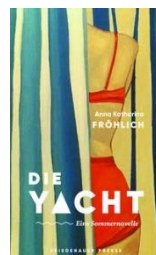
Jasmin Fuchs, Rezensöhnchen, 14. November



Jakob Kraner
Kosmologie
 Rohstoff
 ISBN 9783751870030, € 12,00

„Ein Buch, das man nicht nur liest, sondern in dem man sich ein Stück weit verliert – und dabei Neues entdeckt.“

Sophie Reyer, Signaturen, 17. November



Anna Katharina Fröhlich
Die Yacht
 Friedenauer Presse
 ISBN 9783751880121, € 20,00

„Die Yacht ist ein wunderbares Geschenk für den fühlenden Leser, für dessen Rang und besonderen Geist man Anna

Katharina Fröhlich Dank schuldet“.

Frank Becker, Musenblätter, 13. November



Sabine Scholl
Die zweite Haut
 Weissbooks
 ISBN 9783863372316, € 24,00

„Filigran, furchtlos, furios“
 Claudia Hubmann, Maxima, November



Alexandra Furnea
Das Tagebuch der 66
Ü: Peter Groth
Dittrich Verlag
ISBN 9783910732315, € 18,00

„Allein schon die Thematik macht aus Alexandra Furneas

Tagebuch ein Referenzwerk der zeitgenössischen rumänischen Erinnerungsliteratur. Dass sie sich darin zugleich als eine meisterhafte Schriftstellerin erweist, die den tragischen Stoff ihres Schicksals zu einer fesselnden Erzählung zu gestalten versteht, ist umso mehr ein Glücksfall.“

Horea Balomiri, Deutsch-Rumänische Hefte, 2/2025



Ian Gittins
The Cure
Ü: Kirsten Borchardt
Hannibal Verlag
ISBN 9783854459002, € 33,00

„Ian Gittins' reich bebilderte Biografie zeichnet fast 50 Jahre Cure-Geschichte nach – jetzt mit neuem Material und aktueller Relevanz.“

Red., FAZE Mag, Oktober

Im Gespräch



Souad Lamroubal
Die Demokratie der anderen
Verlag J. H. W. Dietz, Nachf.
ISBN 9783801207083, € 15,00

[Deutschlandfunk Kultur, 18. November](#)



Martin Brinkmann /
Alexander Behrmann (Hg.)
Krachkultur
Ausgabe 24/2025
ISBN 9783931924195, € 18,00

[Deutschlandfunk, 18. November](#)



Peter Freudenthaler
Mein Leben als Zitronenbaum
CharlesVerlag
ISBN 9783910408159, € 24,90

[Bayern2, 17. November](#)
[ARD, 15. November](#)